



Newsletter



Wissenstand der ÖsterreicherInnen deutlich gestiegen 94% der Bevölkerung weiß über richtige Entsorgung von Altgeräten, Altbatterien und Akkus Bescheid

Nach den österreichweiten Umfragen 2011 und 2016 hat die EAK nach fünf Jahren Anfang 2021 wieder beim Linzer Meinungsforschungsinstitut market eine repräsentative Befragung in Auftrag gegeben, um den Informationsstand der österreichischen Bevölkerung rund um die Entsorgung von Elektroaltgeräten und Altbatterien zu evaluieren. Die diesjährige Umfrage legt auch einen Schwerpunkt auf das Thema Batterien/Akkus, da die Ergebnisse der letzten Umfrage vor fünf Jahren in diesem Bereich noch große Wissenslücken aufgezeigt haben. Die Ergebnisse zeigen eine erfreuliche Tendenz. Wussten 2016 nur 48 Prozent der ÖsterreicherInnen, dass sie Lithium-Batterien im Haushalt haben, sind es 2021 mit 60 Prozent deutlich mehr.

Wissen um die Gefahr des unbeaufsichtigten Aufladens wächst um ein Viertel an

„Auch das Bewusstsein über das Gefahrenpotenzial von Lithium-Batterien ist deutlich gestiegen. In der gesamten Bevölkerung verweisen bereits mehr als die Hälfte auf die Gefahr, diese wird klar in Richtung Brandgefahr, Explosionsgefahr bzw. Überhitzung definiert. Das zeigt, dass sich unsere gemeinsamen Bemühungen rund um Wissensvermittlung und Aufklärung bezahlt gemacht haben.“

Gestiegenes Bewusstsein über richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten und Altbatterien

Generell ist laut aktueller Umfrage das Bewusstsein und das Wissen um die richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten und Altbatterien in den vergangenen fünf Jahren weiter gestiegen. Die Entsorgung von Elektrogeräten und Altbatterien gewinnt an Relevanz und die Mehrheit ist über die korrekte Entsorgung informiert, doch es gibt, nach wie vor, Luft nach oben. Die Bevölkerung weiß zwar besser über die korrekte Entsorgung von Geräten und Batterien Bescheid, das spiegelt sich aber leider vor allem im Bereich der Altbatterien nicht immer im Verhalten der KonsumentInnen wider. Denn es landen laut der letzten Restmüllanalyse immer noch viele Altbatterien im Restmüll. Hier gibt es daher akuten Handlungsbedarf. Aus diesem Grund wurde von den Stakeholdern eine gemeinsame bundesweite Batterien-Informationenkampagne ins Leben gerufen, die im Sommer 2021 starten wird. Nur wenn wir alle zusammen an einem Strang ziehen, können wir es schaffen, durch intensive Informations- und Bewusstseinsarbeit eine spürbare und nachhaltige Verhaltensänderung der KonsumentInnen zu erreichen.

Herzliche Grüße

Elisabeth Giehser

WICHTIGE INFORMATION ZUR DSGVO

Diese Nachricht ist ein Informationsschreiben gem. öffentlichen Auftrages an Partner der EAK-Austria GmbH. Sollten Sie dennoch Informationsschreiben zukünftig nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte mit:
newsletter@eak-austria.at

INHALT DIESER AUSGABE

Elektro-Nick 2021	2
Detailliertes Ergebnis der Wissensumfrage 2021	3
Vorläufiger Jahresrückblick 2020	4
Sammelmassen 2021	4

Elektro-Nick 2021

Unsere AbfallberaterInnen sind die Besten! Obwohl das Jahr 2020 für Projekte mit der Bevölkerung aufgrund der Pandemie unter einem schwierigen Stern stand, wurde dem mit Einfallsreichtum entgegnet. Wir waren wieder einmal begeistert von den kreativen Einreichungen.

Die 6-köpfige Jury unter dem Vorsitz von Prof. Pomberger von der Montanuni Leoben hat einstimmig **Frau DI Ingrid Pirgmayr von der MA 48 Wien als Siegerin gekürt**. Der 2. Platz ging an die Kärntnerin Bettina Leiner vom Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau und Platz 3 an die AbfallberaterInnen Oberösterreichs.

Bei den selbst produzierten fünf „Müllkasperl“ Videos der Gewinnerin haben nicht nur die Kinder in Schulen und Kindergärten, sondern auch wir herzlich gelacht, ein großartiger Ersatz für die wegen Covid-19 abgesagten Live-Theater-Aufführungen an Schulen.

So viele Kinder fragten nach weiteren Videos, dass jeden Monat ein neues Video auf dem Youtube Kanal veröffentlicht wurde. Sogar ein „echter“ MA48 Mitarbeiter kam in den Videos vor, der den Handpuppen am Mistplatz u.a. die richtigen Entsorgungs-Behälter zeigte. Am Ende jedes Videos gab es ein neues Gewinnspiel, an dem allein innerhalb der ersten 16 Tagen 150 Kinder teilnahmen! Spaß und Information ideal kombiniert, eignet es sich für den Einsatz in ganz Österreich.



Drei tolle Projekte wurden bei der Verleihung des Elektro-Nick 2021 ausgezeichnet

Auch die zweitgereichte **Bettina Leiner vom AWW Spittal** hatte Informationsmaterial pädagogisch wertvoll und witzig für Kinder erstellt, vom Schulheft-Einband, Malvorlage bis zu einem Aufsatzwettbewerb mit einprägsamem Titel „Brandy das brennende Handy“. Ein Zeichentrick-Film und Radio-Spots vervollständigten das Angebot auch für Erwachsene. Auch dieses Material ist sehr gut für die weitere Verwendung in ganz Österreich geeignet.

Für den Film über die Entsorgung von Kleingeräten und der Gefährlichkeit von Li-Batterien gab es auch eine Kino-Version, die aufgrund der aktuellen Situation leider noch nicht in den Kinos gezeigt werden konnte, was aber sobald als möglich nachgeholt werden wird.

Die AbfallberaterInnen OÖs am 3. Platz hatten die Idee „Mach Dein Gurkenglas zur Sammelhilfe für Batterien und Akkus“: Es wurden sehr ansprechende eigene Sujets entwickelt, produziert und u.a. 400.000 Flyer mit Etiketten an OÖ Haushalte verteilt. Der Jury gefiel vor allem die Idee der Wiederverwendung alter Lebensmittel-Gläser sehr gut.

Die Details der Sieger-Projekte können Sie auf unserer EAK-Webseite abrufen.

Wir hoffen, dass diese Materialien Sie alle zu neuen Projekten inspirieren!

Der nächste Elektro-Nick findet 2023 statt für Projekte aus dem Jahr 2022, in dem hoffentlich wieder alles live möglich sein wird.

Wir möchten uns sehr herzlich für Ihre engagierten Projekteinreichungen zum Elektro-Nick 2021 bedanken und freuen uns schon auf den Elektro-Nick 2023!



Detailergebnisse der Wissensumfrage 2021

Themenrelevanz: 94% der Bevölkerung stufen die Entsorgung von Elektrogeräten und Altbatterien als wichtig ein. 50 der 94% bezeichnen das Thema sogar als sehr wichtig. Im Vergleich zu 2016 ist das eine Steigerung um sechs Prozent.

Je älter die Befragten, umso höher die Relevanz des Themas. Für 61% der über 60-Jährigen ist die Relevanz des Themas sehr wichtig, wogegen nur 35% der 16-29-Jährigen das Thema als sehr wichtig einschätzen. 10% der jungen Befragten bezeichnen das Thema sogar als wenig wichtig.

Fazit → Die jüngere Bevölkerung muss weiterhin verstärkt über das Thema informiert werden. Am besten erreicht man diese Zielgruppe über Social-Media-Kanäle sowie durch gezielte Informations- und Bewusstseinsarbeit in den Schulen.

Bekanntheit der Sammelstelle: Die nächstgelegenen Sammelstellen sind bei 94% der Befragten bekannt und werden zu 60 Prozent regelmäßig genutzt. Der Bekanntheitsgrad der Sammelstellen ist damit um 5 % höher als 2011 und um 2% höher als 2016. Es ist also eine kontinuierliche Wissenssteigerung erkennbar.

Fazit → Die Mehrheit der Bevölkerung weiß zwar über die nächstgelegene Sammelstelle Bescheid, es braucht jedoch weiterhin gezielte und vor allem kontinuierliche Information der Bevölkerung, damit der Wissenstand vor allem in den Städten weiter erhöht werden kann.

Richtige Entsorgung von Batterien: Dass Batterien/Akkus nicht in den Hausmüll gehören, wissen die ÖsterreicherInnen, vorrangig denkt man an Sammelboxen im Handel (50%) und an die Sammelstelle (50%). Wobei im Vergleich mit 2016 eine 6%igen Steigerung zugunsten der Sammelboxen im Handel zu verzeichnen ist.

In Oberösterreich bringt man als einziges Bundesland Batterien und Akkus stärker zu den ASZ, in allen anderen Bundesländern greift man mehrheitlich auf die Sammelboxen des Handels zurück.

Fazit → Intensivere Information der Bevölkerung über das Rückgaberecht bei Händlern, dies wird jetzt mit der Kampagne ab Sommer 2021 gemeinsam gestartet.

Gefahr bei Ladevorgang von Akkus: Das Wissen um die Gefährlichkeit des unbeaufsichtigten Aufladens von Lithium-Batterien/Akkus ist in den vergangenen 5 Jahren deutlich von 36% (2016) auf 60% (2021) gestiegen. Am Land ist man etwas besser informiert als im städtischen Bereich. Die Kärntner haben mit 81% das höchste Gefahrenbewusstsein.

Fazit → Die Bevölkerung weiß zwar über die Gefahren Bescheid, dennoch besteht weiterhin Potential zur Wissenserhöhung. Vor allem im städtischen Bereich gibt es noch viel Potential nach oben.

Rückgaberecht beim Handel: Bezüglich der verpflichtenden 1:1 Rücknahme von Elektroaltgeräten und 0:1 Rücknahme von Batterien im Handel zeigt sich eine gewisse Verunsicherung bei den KonsumentInnen.

Fazit → Möglicherweise ist die etwas höhere Unwissenheit beim Rückgaberecht auf die deutlich gestiegenen Online-Kaufaktivitäten zurückzuführen. Verstärkte Information der KonsumentInnen ist demnach dringend erforderlich.

Re-Use: Immerhin 55 Prozent haben mittlerweile von der Möglichkeit des Re-Use von Elektrogeräten gehört. 18 Prozent haben die Möglichkeit in Form einer Abgabe bzw. in Form eines Kaufes in Anspruch genommen.

Fazit → Die Bevölkerung muss durch intensive Öffentlichkeitsarbeit über die Möglichkeit des Re-Use auf den Sammelstellen informiert werden.

Illegale Sammelbrigaden: Besonders im Burgenland und in der Steiermark sind nach wie vor illegale Sammelbrigaden unterwegs. Rund drei Viertel der Bevölkerung weiß, dass Elektroaltgeräte nicht bei Kleinmaschinenbrigaden abgegeben werden dürfen.

Fazit → Die Bevölkerung muss weiterhin intensiv über die Gefahren und Folgen von Sammlerbrigaden informiert werden.

TIPP: MELDEMETHODEN ELEKTRO-GROSSGERÄTE

Die im Anschluss angeführten Quoten anteiliger Elektro-Großgerätemassen im Alteisen wurden laut ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände im Rahmen von Erhebungen bei österreichischen Schredderbetrieben festgestellt. Diese Quoten werden regelmäßig evaluiert.

Folgende prozentuelle Anteile können gestaffelt nach Gemeindegroße für die Errechnung der Elektro-Großgeräte **Sammelmasse** im Alteisen Verwendung finden, sofern diese Massen nicht direkt an ein Sammel- und Verwertungssystem weiter gegeben wurden:

< 3.000 EW:	11%
< 5.000 EW:	14%
< 10.000 EW:	16%
> 10.000 EW:	19%

Die **Verwertungsquoten** können folgendermaßen angenommen werden:

Stofflich verwertet:	75%
Insgesamt verwertet:	80%

Sämtliche auf diesem Weg errechnete Massen von Elektro-Großgeräten in der Alteisen-sammlung, müssen jährlich, bis zum 10. April, im EDM gemeldet werden!!!

PR—DOWNLOADBEREICH

Kennen Sie schon den Downloadbereich für PR Materialien auf unserer Website?

<https://www.eak-austria.at/pr-materialien>

An dieser Stelle finden Sie vieles, das Sie für Ihre Öffentlichkeitsarbeit verwenden können.

MEDIENINHALT

Diese Publikation erscheint dreimal jährlich, jeweils im zweiten, dritten und vierten Quartal.

Inhaltlich werden aktuelle Informationen zu den Gebieten Elektro- und Elektronikaltgeräte-Abfall (EAG) sowie Altbatterien-Abfall und deren Sammlung und Verwertung abgedeckt.

Zielgruppe sind Betreiber und MitarbeiterInnen von Sammelstellen, Abfallwirtschaftsverbänden und AbfallberaterInnen.

Sie finden uns auch im Internet!

<https://www.eak-austria.at>

<https://www.elektro-ade.at>

<https://newsletter.eak-austria.at>

Vorläufiger Jahresrückblick 2020

Im Jahr 2020 deutet das vorläufige Sammelergebnis (exkl. sonstiger Abfallsammler) auf einen Anstieg bei den Elektroaltgeräten um ca. 5,5 % hin. Bei den Gerätealtbatterien stellt sich derzeit sogar ein Anstieg von 15,5 % dar. Erneut stark zeigt sich der Anstieg der Sammelmasse bei den Kleingeräten mit knapp 9 Prozent, der weitere Rückgang der Sammelmasse der Bildschirmgeräte ist unter anderem auf die immer weniger werdenden CRTs und die generell leichter werdenden Flachbildschirme und -TVs zurückzuführen. Hier wird aber in naher Zukunft ein Ende erreicht werden. Umgekehrt zu den Kleingeräten steht der Bildschirmgeräte-Sammelmasse eine deutlich gestiegene Inverkehrsetzungsmasse gegenüber, dies ist möglicherweise dem vermehrten Home Office im Jahr 2020 geschuldet.

Die **EAG-Sammelquote des Jahres 2020** kann derzeit noch nicht schlüssig berechnet werden. Jedoch ist davon auszugehen, dass die EAG-Sammelquote in der Nähe der Quote des letzten Jahres - vielleicht sogar etwas darüber - zu liegen kommen wird. Ob Österreich die vorgegebene Sammelquote von 65% im Bereich der EAGs für das Jahr 2020 erreichen wird, kann noch nicht abgeschätzt werden.

Die **Sammelquote der Gerätealtbatterien** stellt sich derzeit mit einer leichten Steigerung dar und liegt auf Basis der vorläufigen Zahlen bei einer Quote von 47,3 % (43,5 % zum selben Zeitpunkt des Vorjahres). Damit würde Österreich im Jahr 2020 die von der EU vorgegebene Sammelquote von 45% im Bereich der Gerätealtbatterien erreichen. Selbstverständlich ist auch dieses Ergebnis noch als vorläufig zu betrachten.

IMPRESSUM

Elektroaltgeräte
Koordinierungsstelle
Austria GmbH
Mariahilfer Strasse 84
A - 1070 Wien
Telefon: +43 (1) 522 37 62 - 0
Fax: +43 (1) 522 37 62 - 19
E-Mail: office@eak-austria.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Elisabeth Giehser

Redaktion:
Robert Holoubek, Ophelia
Orlandiany, b2g

Fotos:
EAK

Sammelmassen 2021

Bundesland	GROSS (kg)	KUEHL (kg)	BILDS (kg)	KLEIN (kg)	LAMPE (kg)	Summe (kg)
Ohne Zuordnung	7.620,00	4.550,00	2.110,00	7.630,00	0,00	21.910,00
Kärnten	20.859,00	13.850,00	6.694,00	24.694,00	246,00	66.343,00
Steiermark	106.697,00	115.134,00	54.807,00	192.534,00	3.888,00	473.060,00
Summe (kg)	135.176,00	133.534,00	63.611,00	224.858,00	4.134,00	561.313,00

EAG - Sammelmasse aus privatem Haushalt über die Abholkoordinationierung

Bundesland	GROSS (kg)	KUEHL (kg)	BILDS (kg)	KLEIN (kg)	LAMPE (kg)	Summe (kg)
Ohne Zuordnung	29.483,00	53.059,00	12.866,00	65.604,00	1.669,00	162.681,00
Burgenland	181.594,00	74.426,00	79.529,00	606.447,00	4.436,00	946.432,00
Kärnten	153.696,00	179.362,00	97.485,00	368.947,00	13.185,00	812.675,00
Niederösterreich	828.541,00	407.830,00	313.957,00	2.479.027,00	29.738,00	4.059.093,00
Oberösterreich	683.655,00	386.034,00	435.437,00	1.275.409,00	39.151,00	2.819.686,00
Salzburg	218.691,00	160.692,00	111.785,00	503.531,00	12.053,00	1.006.752,00
Steiermark	1.481.839,00	343.371,00	214.956,00	837.746,00	17.606,00	2.895.518,00
Tirol	395.490,00	275.334,00	157.654,00	672.466,00	10.662,00	1.511.606,00
Vorarlberg	186.687,00	74.703,00	72.600,00	214.721,00	7.041,00	555.752,00
Wien	639.274,00	334.814,00	183.196,00	503.643,00	23.406,00	1.684.333,00
Summe (kg)	4.798.950,00	2.289.625,00	1.679.465,00	7.527.541,00	158.947,00	16.454.528,00

EAG - Gesamtsammelmasse aus privatem Haushalt

Bundesland	ES GBATT (kg)	AK GBATT (kg)	Summe (kg)
Ohne Zuordnung	1.238,00	578,00	1.816,00
Burgenland	23.669,00	0,00	23.669,00
Kärnten	22.386,00	563,00	22.949,00
Niederösterreich	145.630,00	0,00	145.630,00
Oberösterreich	136.087,00	0,00	136.087,00
Salzburg	35.223,00	0,00	35.223,00
Steiermark	103.794,00	8.831,00	112.625,00
Tirol	56.999,00	0,00	56.999,00
Vorarlberg	34.716,00	0,00	34.716,00
Wien	29.506,00	0,00	29.506,00
Summe (kg)	589.248,00	9.972,00	599.220,00

GBATT - Sammelmasse aus privatem Haushalt

EDM-Registerstand für:	
Elektroaltgeräte	
Sammelstellen	2.073
Behandler	93
Hersteller	2.658
ausl. Versandhändler	725
Sammelsysteme	5
Altbatterien	
Sammelstellen	2.194
Behandler	41
Hersteller	1.329
Sammelsysteme	5

Stand: 15. 04. 2021